

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2014-08-12

Dezernat/ Amt: III / Amt für  
Stadtentwicklung  
Bearbeiter/in: Frau Dobbrick  
Telefon: 545 - 2765

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01825/2014

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice  
Hauptausschuss

### Betreff

Straßenbenennung im Industriepark Schwerin

### Beschlussvorschlag

Die Erschließungsstraßen im B-Plan 39.00 Industriepark Göhrener Tannen (heute: Industriepark Schwerin) erhalten die Bezeichnungen Karl-Tackert-Straße und Friedrich-Paschen-Straße (siehe Kartenanlage).

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Im Industriepark Schwerin, neben der großen Baustelle von Nestle und der Erweiterung von Procap entsteht eine Bioabfallverwertungsanlage. Dafür werden zwei Straßen im Gewerbegebiet neu erschlossen. Die bereits bestehende Bebauung an der Ludwig-Bölkow-Straße, nach einem Ehrenbürger der Stadt Schwerin benannt, soll ergänzt werden. Vorgeschlagen werden zwei bekannte Persönlichkeiten der Stadt Schwerin;

- Karl Tackert, der 1. Bürgermeister von Schwerin und spätere Ehrenbürger und
- Friedrich Paschen, ein Geodät, der wichtige Grundlagen für die Mecklenburgische Landesvermessung erbrachte.

Karl Tackert - 04.07.1837 in Hagenow geboren; 08.09.1912 in Schwerin gestorben  
1877 Kämmerarius und geschäftsführender Senator der Stadt Schwerin  
1879 setzte sich für die Kanalisation und die Erbauung der Wasserleitung ein  
1883 zum zweiten Bürgermeister der Stadt Schwerin gewählt  
1884 fördert Schlachthausbau und Schulneubau in der Amtstraße  
1888 Neubau Aubrücke  
1890 Bau Schulhaus Roonstraße und Königstraße, Militärbauten in Ostorf und Werdertor  
1898 zum ersten Bürgermeister der Stadt Schwerin gewählt

Friedrich Paschen - 20.11.1804 geboren in Schwerin; 24.06.1873 gestorben in Schwerin

1821-25 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Göttingen

Nebenbei mathematische, astronomische und geodätische Studien

1831 in der Justizkanzlei Schwerin angestellt

1835 Regierungsregistrator, 1846 Regierungssekretär

1853-73 führte er auf trigonometrischer Grundlage beruhende Landesvermessung durch, es war seinerzeit die einzige in Deutschland und er erhielt dafür die von Großherzog Friedrich Franz gestiftete Verdienstmedaille in Gold

(Triangulation = Aufteilung einer Fläche in Dreiecke und deren Ausmessung)

Die Vorschläge wurden dem Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen übermittelt. Diese wurden in der Sitzung am 19.02.2014 beraten und beschlossen.

## **2. Notwendigkeit**

Gewährleistung der Auffindbarkeit

## **3. Alternativen**

--

## **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

--

## **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

--

## **6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja/nein

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben:

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten:

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten):

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen:

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen:

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik):

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes (inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen):

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e):

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: --

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: --

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

Straßenbenennung Industriepark Göhrener Tannen, B-Plan 39.00 (heute: Industriepark Schwerin)

gez. i.V. Bernd Nottebaum  
1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin